

Geschichte Fehlheims

Am 30.03.09 hatten wir einen Rundgang durch Fehlheim gemacht. Dabei war der Ortsvorsteher Rico Klos, Frau Pflüger und die dritten Klassen der Carl-Orff-Schule Fehlheim.

Herr Klos führte uns durch den Ort. Der Start war in der Schule. Von dort gingen wir zum Dorfgemeinschaftshaus. Da erzählt er uns, dass die Leute früher lange Kittel und schon manchmal Lederschuhe trugen.

Danach ging es weiter zum ehemaligen Fährhäuschen. An der Stelle des neu gebauten Hauses gegenüber dem Zahnarzt war früher das Fährhäuschen. Man musste, wenn man von Fehlheim nach Schwanheim wollte, das Boot vom Fährhaus ausleihen. Früher war der Bach ein bisschen größer. Die Kinder konnten im Winter von Bensheim bis nach Langwaden Schlittschuh fahren. Wenn sie eingebrochen sind, standen sie nur bis zu den Knien im Wasser. Es gab auch kaum eine Strömung.



Der Bach zwischen Fehlheim und Schwanheim

Die Hirten, die durch die Dörfer und Städte entlang der Bergstraße wanderten, bekamen zu essen und zu trinken und durften kostenlos übernachten.

Unser Rundgang ging weiter zur Kapelle. Die Kapelle wurde zur Zeit der Cholera erbaut. Sie wurde am 15.09.1867 fertiggestellt.



Die Kapelle in der Kapellenstraße

Die ehemalige Viehwage steht am Pfarrzentrum bei der Kirche. Hier wurden die Tiere der Bauern erst gewogen, dann geschlachtet und dann bezahlt. Manchmal sind die Tiere auch abgehauen und haben mit den Bauern auf dem Juxplatz Fangen gespielt.

Nun ging es zur Kirche weiter. Die Kirche wurde 1844 nach den Bauplänen des Bensheimer Kreisbaumeisters Michael Mittermayer erbaut. Sie wurde schneller gebaut als das neue Feuerwehrhaus Fehlheim.



Katholische Kirche Fehlheim

Das Rathaus gegenüber der Kirche wurde schon 1742 gebaut. Oben links im Rathaus war früher die Schule. Im gleichen Raum war damals auch die Kirche.

Es gab schon viele Ortsvorsteher in Fehlheim.

Peter Anton Geffer	1900 – 1923
Matin Berg	1923 – 1943
Philip Alexander Lampert	1943 – 1945
Johan Andel	1945
Johan Lampert	1945 – 1948
Josef Andel	1948 – 1971
Peter Andel	November 1971 – Oktober 1972
Karl Mei	1972 – 1993
Peter Korbel	1993 – 1997
Hans Böhm	1997 – 2006
Rico Klos	April 2006 – heute



Das Rathaus von Fehlheim

Jedes Dorf und jede Stadt mussten früher Steuern bezahlen. Ausnahmen waren Fehlheim und Langwaden, da sie Heppenheim einen polierten Holzstuhl geschenkt hatten.

Der Amtsdienner hatte früher einen blauen Mantel und eine Schelle, mit der er dreimal leutete. Dann kamen die Leute und hörten ihm bei seinen Bekanntmachungen zu.

Die Poststelle war erst in Fehlheim. Als die Frau von der Poststelle in Rente ging, wurde eine Poststelle in Schwanheim eröffnet.

Bei unserem Rundgang mit Rico Klos hatten wir viel erfahren und auch viel Spaß gehabt.